



# **KLIMAKONZEPT**

## **SPD BOBENHEIM-ROXHEIM**

[www.klimakonzept.spd-boro.de](http://www.klimakonzept.spd-boro.de)

Die SPD Bobenheim-Roxheim hat bereits in der Vergangenheit durch einzelne Anträge zum Klimaschutz in unserer Gemeinde beigetragen. Dass der Gemeinderat heute papierlos arbeitet geht zum Beispiel auf unseren Antrag aus dem Jahr 2016 zurück. Damit werden jedes Jahr tausende Seiten Papier eingespart und CO<sub>2</sub>-Emissionen verringert.

Klimawandel und Klimaschutz werden in Zukunft zentrale Themen sein, denen sich die Politik annehmen muss. Dieser Verantwortung stellen wir uns und haben ein umfangreiches Klimakonzept für unsere Heimatgemeinde entwickelt.

Der Großteil der CO<sub>2</sub>-Emissionen in Bobenheim-Roxheim sind lokal beeinflussbar. Um den Ausstoß zu verringern, müssen Klimaschutztechnik und umweltfreundliches Verhalten ganz Bobenheim-Roxheim erfassen.

Eine zentrale Rolle kommt dabei der Gemeindeverwaltung und den Unternehmen in unserer Gemeinde zu, die eine Vorbildfunktion einnehmen und Klimaschutzprojekte realisieren – mit dem Ziel breite Nachahmung in der Bevölkerung zu erreichen.

Zur Erfolgskontrolle müssen messbare Indikatoren entwickelt und veröffentlicht werden.

Unser Klimakonzept enthält auch einen speziell auf das Neubaugebiet „Südlich der Einkaufsmärkte“ zugeschnittenen Teil. Dieses soll komplett klimaneutral werden und dadurch eine Vorreiterrolle in unserer Region einnehmen.

Unser Klimakonzept wird ständig weiterentwickelt, alle Themen finden Sie künftig auf unserer Internetseite [www.klimakonzept.spd-boro.de](http://www.klimakonzept.spd-boro.de).

# KLIMAKONZEPT BOBENHEIM-ROXHEIM

## Die Gemeinde als Vorbild

Die Gemeindeverwaltung überprüft alle Immobilien im Bestand nach dem bestehenden Sanierungsbedarf im Sinne einer Verbesserung der Klimabilanz unter den Aspekten der Wirtschaftlichkeit. Die Gemeinde soll damit eine Vorreiterrolle einnehmen und gleichzeitig durch Information und Motivation der Bürger:innen die Sanierungsquote anheben.

## Aktiver Klimaschutz durch den Ausbau regenerativer, vor Ort erzeugter Energie

Das Erzeugen eigener Energie für jeden bezahlbar machen: Die Gemeindewerke Bobenheim-Roxheim bieten den Bürger:innen unserer Gemeinde mit dem Photovoltaik-Contracting „PV-Plus“ ein attraktives Angebot. Statt mehrere tausend Euro zu investieren, wird lediglich eine monatliche Rate gezahlt.

Der Strom, den der Anlagenbetreiber selbst verbraucht, ist kostenlos. Der darüber hinaus produzierte Strom wird in das öffentliche Netz eingespeist und vergütet.

In Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Frankenthal werden für die potentiellen Anlagenbetreiber:innen die Formalitäten, Planung, Lieferung und Montage der Anlage übernommen. Wartungen und Instandhaltungen sind während der gesamten Vertragslaufzeit ebenfalls enthalten.

Nach dem Ende der vereinbarten Laufzeit geht die Photovoltaikanlage in den Besitz der Betreiber:innen über. Der Vertrag kann auch um die Installation eines Batteriespeichers erweitert werden.

Unter Zuhilfenahme des Solarkatasters des Rhein-Pfalz-Kreises wird das Potential für den wirtschaftlichen Betrieb einer Photovoltaikanlage auf allen Dächern der Gemeinde Bobenheim-Roxheim ermittelt und die Eigentümer:innen über eine entsprechende Eignung informiert.

Dabei werden zuerst die Dächer gemeindeeigener Gebäude auf ihr Potential hin überprüft, anschließend die ortsansässiger Unternehmen und in einem letzten Schritt alle weiteren Haushalte unserer Gemeinde.

Die Fläche der installierten Anlagen und die damit verbundene Reduktion der CO<sub>2</sub>-Emissionen wird kontinuierlich erhoben und veröffentlicht, um einen Anreiz für potentielle Anlagenbetreiber:innen zu schaffen.

## **Klimapartner**

Die Initiative soll die Realisierung von Klimaschutzprojekten in Unternehmen voranbringen. Diese sollen, wie auch die Gemeinde Bobenheim-Roxheim selbst, eine Vorbildfunktion einnehmen und Privathaushalte motivieren, entsprechende Maßnahmen umzusetzen.

Vorteile für die Unternehmen: Kosten können gesenkt und die Wettbewerbssituation verbessert werden. Durch die Auszeichnung als „Klimapartner“ und die entsprechende mediale Begleitung können die teilnehmenden Betriebe ihr Image steigern.

## **Klimatag und Regionalmarkt**

Der Aktionstag soll das Interesse und Bewusstsein möglichst vieler Bürger:innen für die Themen Klimawandel und Klimaschutz wecken. Sein Ziel ist es zu zeigen, dass aktiver Klimaschutz im Alltag einfach sein, Spaß machen und Kosten senken kann.

Energieunternehmen können über die Themenfelder Energieberatung, Ökostrom und -gastarife informieren, ortsansässige Unternehmen ihre Leistungen rund um Bau- und Modernisierungsmaßnahmen präsentieren. Weitere Aussteller können Anbieter von Lebensmitteln aus biologischem und / oder regionalem Anbau sein. Vor Ort werden regionale Speisen angeboten. Die Energieagentur Rheinland-Pfalz und örtliche Banken können über Förderprogramme aufklären.

## **Klima macht Schule**

Für die Grundschulen und Kindergärten werden entsprechende Konzepte entwickelt. Das Projekt weckt bei den Kindern bereits im frühen Alter das Verständnis, dass ihr Handeln vor Ort in direktem Zusammenhang mit der Veränderung des Klimas weltweit steht.

Die Annäherung an die Themen Klimawandel und Klimaschutz soll sie ermutigen, sich für unsere Erde als natürliche Lebensgrundlage aller Menschen persönlich einzusetzen. Dabei wird das ökologische Bewusstsein geschärft und durch das Einüben praktischer Fähigkeiten und Verhaltensweisen mit konkreten Inhalten gefüllt. Die Heranwachsenden schaffen sich somit eine grundlegende Basis für einen das Klima schützenden Lebensstil.

## **Förderprogramm für den Kauf eines Pedelecs (Pedal-Electric-Cycle) oder eines E-Lastenrads**

Die Gemeindewerke Bobenheim-Roxheim fördert Kauf oder Leasing eines Elektrofahrrades durch Bürger:innen unserer Gemeinde mit bis zu 500 Euro.

Pedelecs können eine Alternative zum Auto sein, denn die mit dem Auto zurück gelegten Strecken sind laut Umweltbundesamt meist kürzer als 5 Kilometer. E-Lastenräder können Autos auch für Einkäufe und zur Kinderbeförderung ersetzen. Dabei sind die Elektrofahrräder klimafreundlicher und auch wirtschaftlicher als Autos.

## **CO<sub>2</sub>-Rechner und Klimatipps**

Der Großteil der CO<sub>2</sub>-Emissionen unserer Gemeinde ist lokal beeinflussbar. Jeder Haushalt kann seinen Beitrag zu aktivem Klimaschutz leisten.

Kurze und einfach umzusetzende Klimatipps und das Aufzeigen des Einsparpotentials im eigenen Haushalt motiviert Bürger:innen zum Mitmachen. Diese sollen künftig wöchentlich im Amtsblatt der Gemeinde veröffentlicht werden.

Der CO<sub>2</sub>-Rechner kann für einen Aha-Effekt sorgen, in dem er den eigenen CO<sub>2</sub>-Ausstoß aufzeigt und erste Anhaltspunkte liefert, wie sich dieser in Zukunft verringern lässt.

## **Kostenneutraler Austausch alter Elektrogeräte**

Einem Haushalt mit alten Elektrogeräten werden zunächst kostenfrei neuere Geräte zur Verfügung gestellt. Die Abschlagszahlungen, die den Mehrverbrauch alter Geräte beinhalten, bleiben gleich. Die Differenz wird dazu genutzt, die Elektrogeräte zu finanzieren. Wenn die Geräte bezahlt sind, wird der Abschlag gesenkt. Die Haushalte haben zunächst keine Kosten und können später von den niedrigeren Abschlagszahlungen profitieren.

## **Eh da – Flächen**

Der Rückgang der biologischen Vielfalt in der Agrarlandschaft ist in zahlreichen wissenschaftlichen Studien belegt. Das Eh da-Konzept basiert auf der Tatsache, dass es in der Agrarlandschaft Flächen (Eh da-Flächen) gibt, die ökologisch aufgewertet werden können, ohne sie aus der produktiven Nutzung herausnehmen zu müssen. Diese Flächen zur Förderung biologischer Vielfalt zu nutzen, ist der Grundgedanke dieses Konzeptes.

# KLIMAKONZEPT NEUBAUGEBIET

## Klimaneutralität

Das gesamte Neubaugebiet muss klimaneutral sein. Das kann zum Beispiel durch Gebäude im Passivhaus-Standard erreicht werden. Für die darüber hinaus benötigte Energie müssen Lösungen, wie zum Beispiel die Überdachung des P+R-Parkplatzes am neuen S-Bahn-Haltepunkt oder der öffentlichen Parkplätze mit Solarmodulen, gefunden werden.

## Energie- und Stromsparkonzept

Mit einem Energiesparkonzept wird eine zukunftsweisende, ökologisch verantwortbare und wirtschaftliche vertretbare Energienutzung für das Neubaugebiet aufgezeigt. Ein Stromsparkonzept kann auf unsere gesamte Gemeinde übertragen werden.

## Straßenbeleuchtungskonzept

Ein Straßenbeleuchtungskonzept mit LED-Leuchten und Telemanagementkonzept passt die Beleuchtung dem tatsächlichen Bedarf an.

## Konzept zur Unterstützung natürlicher Bodenfunktionen

Erhöhter Anteil des Regenwassers verdunstet vor Ort. Das verbessert das Klima vor Ort. Zudem versickert ein Teil des Regenwassers auf den Baufeldern. Das wiederum fördert die lokale Grundwasserneubildung.

## Extensive Dachbegrünung

Begrünte Flachdächer haben klimatische, bio-ökologische, aber auch ökonomische, städtebauliche und abwassertechnische Positivwirkungen.

Dachbegrünungen können 50 - 70 % des Regenwassers zurückhalten. Ein Teil des Wassers verdunstet, der Rest fließt verzögert ab und die Kanalisation wird entlastet.

Dachbegrünungen filtern Staub und Schadstoffe, heizen sich im Sommer weniger auf als unbegrünte Dächer und wirken so temperaturnausgleichend. Sie sind Lebensraum für Tiere und Pflanzen. Als Trittsteinbiotop tragen sie zur innerstädtischen Biotopvernetzung bei. Durch Samenverbreitung und flugfähige Arten stehen sie mit den erdgebundenen Biotopen in Kontakt und in ständigem Austausch.

Wenig attraktive, einsehbare Dachflächen werden durch die Dachbegrünung optisch aufgewertet. Die Auswahl an Substraten, unterschiedliche Substrathöhen und verschiedenartige Saatgutmischungen lassen Gestaltungsspielraum und ermöglichen attraktive Aspekte.

### **E-Ladesäulen**

Öffentliche Parkplätze im Baugebiet müssen mit E-Ladesäulen ausgestattet sein.

### **Ökologisch wertvolle Außenbereichsflächen**

Zum Nachhaltigkeitskonzept gehört auch der verantwortliche Flächenverbrauch. Auf die Nutzung ökologisch wertvoller Außenbereichsflächen wird verzichtet.

### **Co-Working**

Eine Begegnungsstätte könnte auch sogenannte Co-Working-Spaces beinhalten, zeitlich flexibel anmietbare Arbeitsplätze. Der Wegfall eines langen Arbeitsweges schont das Klima. Für dieses Konzept vorgesehene Besprechungsräume können auch für Veranstaltungen genutzt und von Vereinen oder Privatleuten angemietet werden.

**[www.klimakonzept.spd-boro.de](http://www.klimakonzept.spd-boro.de)**

Verantwortlich für den Inhalt:  
SPD Bobenheim-Roxheim  
Vorsitzender Jens Becker  
Siegfriedstr. 13  
67240 Bobenheim-Roxheim